

FORTBILDUNG FÜR STRAHLENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Röntgendiagnostik

Donnerstag, 18. April 2024

Thema:

Fallbeispiel 1 – Red' ma drüber

Referent:

Wolfgang Piermayr, MA

Abteilung Umweltschutz-Strahlenschutz
beim Amt der Oö. Landesregierung



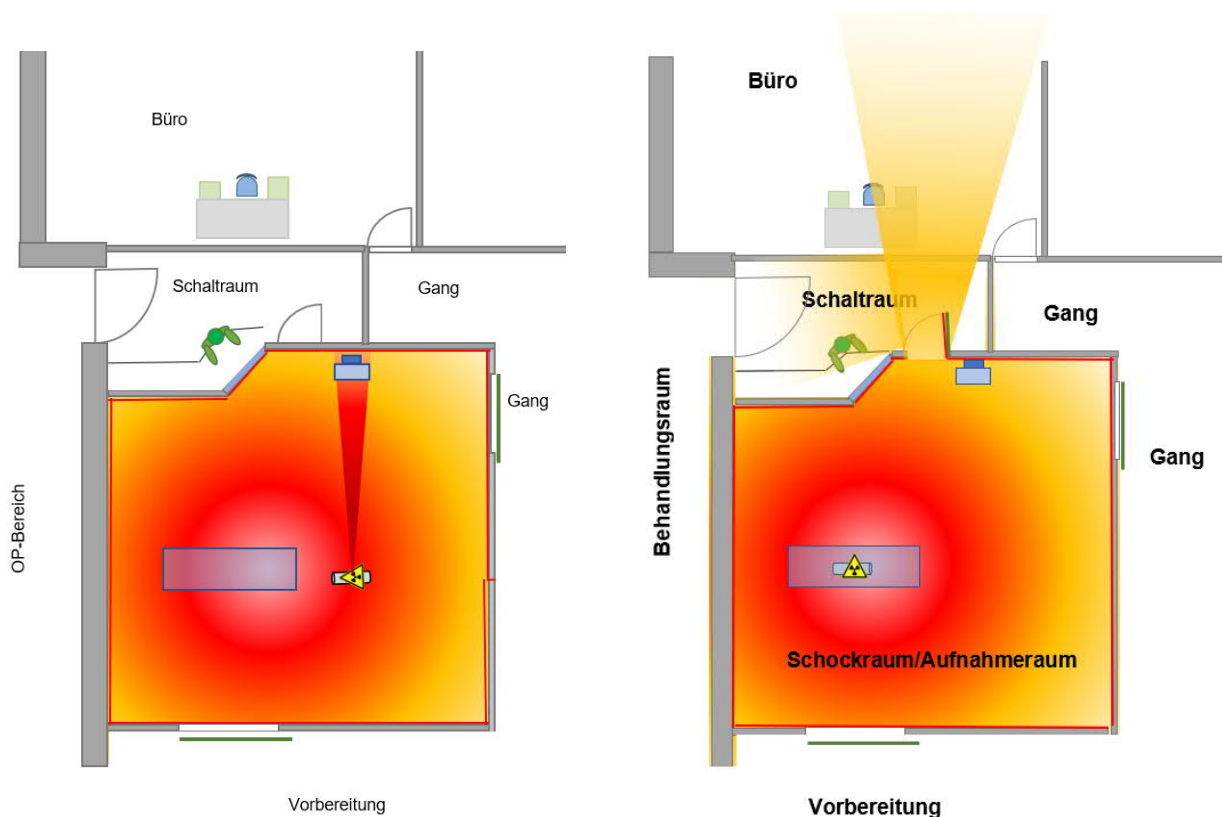
FOTO ©Siemens





Red ma drüber

Zugänge zu Strahlenanwendungsräumen



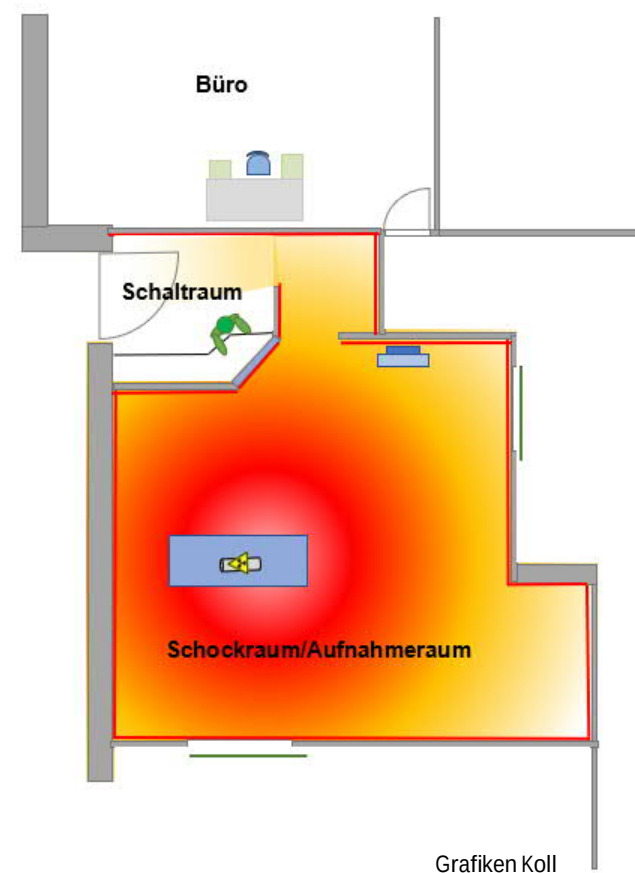
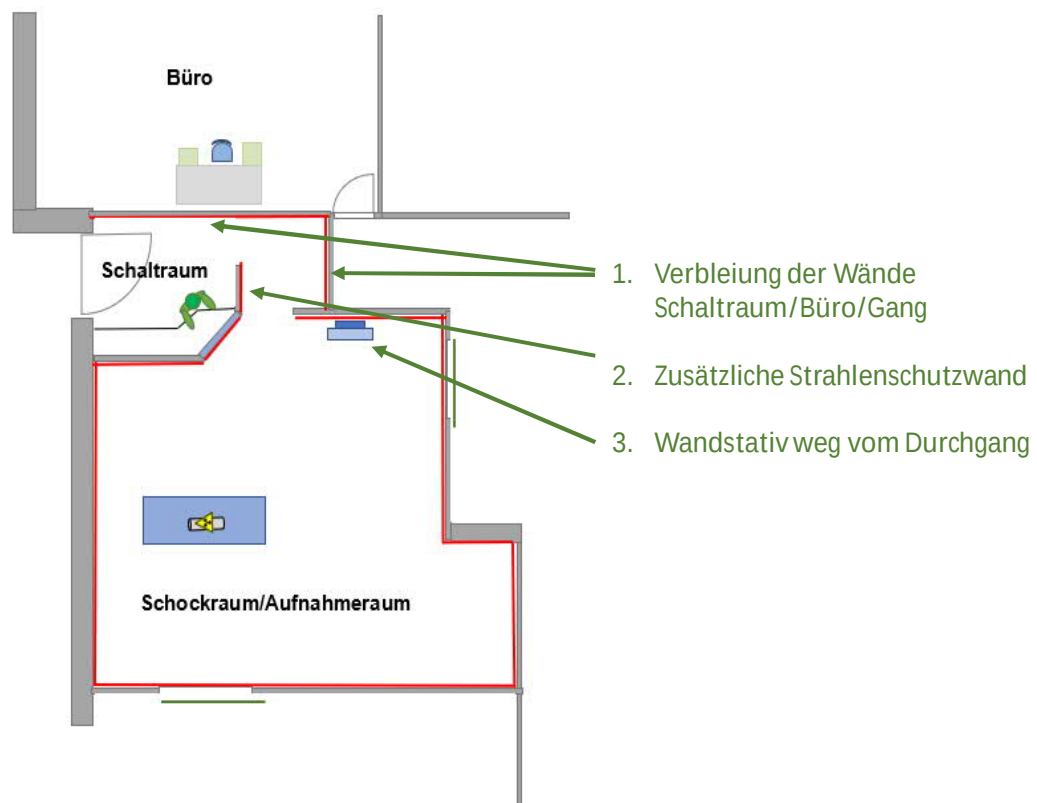
Grafiken
Koll

Das Krankenhaus wünscht eine Lösung mittels Labyrinthzugang, da der Durchgang (Tür) in Richtung Schaltraum offen bleiben soll. Ist dies bei Beibehaltung der Gerätepositionierung möglich?

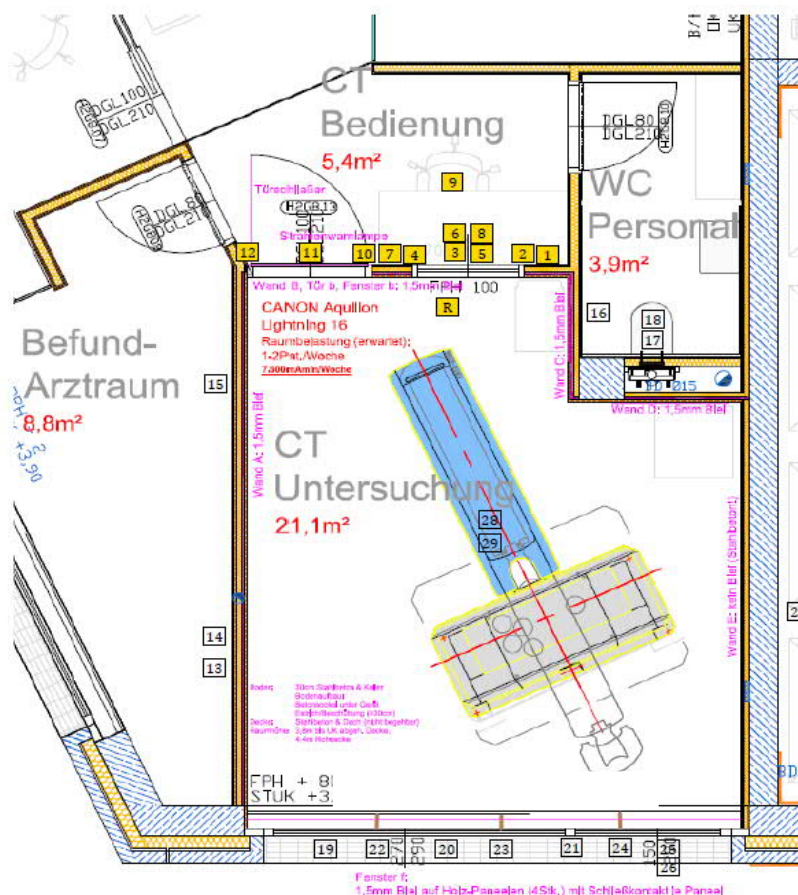
- a) Nein
- b) Ja, wenn der dahinterliegende Büroarbeitsplatz abgebaut wird
- c) Ja, mit einer zusätzlichen Strahlenschutzwand und mit einer Verbleiung der Wände in Richtung Büro
- d) Ja. Ich habe eine Lösung



Fallbeispiel 1:



Strahlenbereiche, Fensterfront



Ist im Bereich der Fensterfront eine zusätzliche Verbleiung notwendig

- a) Nein
- b) Ja
- c) Nein, solange sich niemand dauerhaft im Außenbereich aufhält und eine Dosis von 1 mSv/a für die Einzelperson der Bevölkerung unterschritten wird
- d) Ja, aber nur wenn Strahlenanwendungsraum im Erdgeschoß liegt



Strahlenbereiche, Fensterfront

